

Pressemitteilung

Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart auf Konzertreise durch Deutschland Konzerte und musikalische Gottesdienste unter anderem im Dom zu Fulda und Berliner Dom

Stuttgart, den 15. Mai 2013

Die jährliche Konzertreise des Knabenchors collegium iuvenum Stuttgart bedeutet für die mitreisenden Knaben und jungen Männer immer ein besonderes Erlebnis. In diesem Jahr machen sich 28 Chorknaben im Alter zwischen 10 und 14 Jahren und 23 junge Männer von Pfingstsamstag, 18. bis Sonntag, 26. Mai auf den Weg quer durch Deutschland und bewältigen dabei ein anspruchsvolles Programm: Sie werden in historischen Kirchen in Brandenburg, in der Pfalz und an so namhaften Orten wie dem Berliner Dom und dem Dom zu Fulda drei Konzerte geben, zwei Gottesdienste mit Kurzkonzerten gestalten und außerdem an zwei Aufführungen des „War Requiem“ von Benjamin Britten mitwirken. Für den langjährigen Chorleiter Friedemann Keck ist dies die letzte Konzerttournee mit „seinem“ Knabenchor.

Die musikalische Gestaltung des Pfingstgottesdienstes am Pfingstsonntag, den 19. Mai um 11:30 Uhr mit anschließendem Kurzkonzert im Dom zu Fulda bildet den Auftakt und zugleich ersten Höhepunkt der Konzertreise. Von hier geht es weiter nach Bad Wilsnack im Norden Brandenburgs, wo am Pfingstmontag, 20. Mai um 19 Uhr in der Wunderblutkirche St. Nikolai ein Konzert gegeben wird. Dies ist bereits der zweite Auftritt des Stuttgarter Knabenchors in dieser historischen Kirche.

Gleich am nächsten Abend, dem Dienstag, 21. Mai um 19 Uhr konzertiert der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart in der Kirche St. Nikolai in der historischen Stadt Jüterbog.

Den Mittelpunkt der Reise bildet Berlin: Am Donnerstag, den 23. Mai gestaltet der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart zunächst um 18 Uhr im Berliner Dom den „Evensong“, eine Abendandacht in englischer und deutscher Sprache und wird am selben Abend um 20:15 Uhr in der historischen Dorfkirche im Berliner Vorort Marienfelde in einem Abendkonzert zu hören sein. Auch hier hatten die Stuttgarter bereits zuvor einmal gastiert.

Schließlich steht der Knabenchor-Part des „War Requiem“ von Benjamin Britten auf dem Tourneeprogramm. In der Abteikirche Otterberg (Pfalz) am Samstag, den 25. Mai

um 19 Uhr und in der Stiftskirche im pfälzischen Landau am Sonntag, den 26. Mai um 18 Uhr musizieren die Stuttgarter Knaben zusammen mit der Evangelischen Jugendkantorei der Pfalz, dem Kammerorchester und Sinfonieorchester der Frankfurter Kapelle und den Solisten Vera Steuerwald, Sopran, Daniel Schreiber, Tenor und Markus Krause, Bariton. Die Gesamtleitung der beiden Konzerte hat Landeskirchenmusikdirektor Jochen Steuerwald. Die Knabenchorstücke werden von Friedemann Keck dirigiert.

Der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart war im Februar des Jahres in Schaffhausen und in der Tonhalle Zürich ebenfalls mit dem „War Requiem“ aufgetreten und hatte für seinen von Chorleiter Friedemann Keck einstudierten Part begeisterte Kritiken erhalten.

Mit von der Partie sind Chorleiter Friedemann Keck, der künftige Chorleiter und heutige Chorleiter-Assistent Michael Čulo, Organist Antal Váradi und „Chormutter“ Liesel Blanke, die sich nicht nur vor und während der Konzerte, sondern auch bei Wehwehchen und Heimweh um die Jungs kümmert. Geschäftsführer Andreas Roßkopf, ebenfalls während der ganzen Zeit dabei, hat die Reise seit mehr als einem Jahr organisatorisch vorbereitet.

Neben dem „War Requiem“, für das ein Probenstag in Frankfurt am Main vorgesehen ist, haben die Knaben und jungen Männer die Noten für 21 durchweg sehr anspruchsvolle Stücke, davon 10 a cappella, im Gepäck. Zur Gottesdienst- und Konzertliteratur zählen Werke der Komponisten der Renaissance und des Frühbarock Alessandro Grandi und Heinrich Schütz, von Johann Sebastian Bach und vor allem des 19. Jahrhunderts (Otto Nikolai, Franz Josef Schütky, Felix Mendelssohn Bartholdy, Carl Gottlieb Reißiger, Joseph Gabriel Rheinberger und César Franck). Das 20. Jahrhundert ist durch Werke von Heinrich Kaminski, László Halmos, Johann Baptist Hilber, William Matthias, Joseph Renner und John Rutter vertreten.

Unter anderem bei „Dona nobis pacem“ von Johann Sebastian Bach, „Angelis suis“ von Joseph Gabriel Rheinberger und „Hör mein Bitten“ von Felix Mendelssohn Bartholdy werden die Knaben und jungen Männer von Antal Váradi auf der Orgel begleitet.

Trotz dieses umfangreichen und anspruchsvollen Programms bleibt Zeit für Freizeitaktivitäten und bietet sich den Jungen und jungen Männern die Möglichkeit, die jeweilige Region kennenzulernen. So stehen der Besuch des Otto Lilienthal-Zentrums in Stölln, die Besichtigung von Stadt und Schlosskirche in Wittenberg, eine Schiffstour auf der Spree, eine Stadtbesichtigung in Berlin sowie Spaziergänge und Grillnachmittage auf dem Programm.

Untergebracht sind die Knaben und Jungen in Gastfamilien oder – in den größeren Städten – in Jugendherbergen.

Für eine solche außergewöhnliche Konzertreise verzichten die Knaben des Reise- und Konzertchors des Knabenchors collegium iuvenum Stuttgart gerne auf einen großen Teil ihrer Pfingstferien. Vor allem ist es allen Beteiligten ein großes Anliegen, für „ihren“ überaus geschätzten und beliebten Chorleiter Friedemann Keck bei dessen Abschiedstournee das Beste zu geben.

Die Konzerttermine und Auftritte im Einzelnen:

Pfingstsonntag, 19. Mai, 11:30 Uhr, Dom zu Fulda: Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes mit anschließendem Kurzkonzert

Pfingstmontag, 20. Mai, 19:00 Uhr, Wunderblutkirche St. Nikolai in Bad Wilsnack: Konzert

Dienstag, 21. Mai, 19:00 Uhr, Kirche St. Nikolai in Jüterbog: Konzert

Donnerstag, 23. Mai, 18:00 Uhr, Berliner Dom: Gestaltung des „Evensong“

Donnerstag, 23. Mai, 20:15 Uhr, Dorfkirche Marienfelde, Berlin-Marienfelde: Konzert

Samstag, 25. Mai, 19:00 Uhr, Abteikirche Otterberg / Pfalz: Benjamin Britten „War Requiem“

Sonntag, 26. Mai, 18:00 Uhr, Stiftskirche Landau/Pfalz: Benjamin Britten „War Requiem“

Der ökumenische Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart wurde 1989 gegründet. Das musikalische Repertoire umfasst die geistliche Chormusik von der Renaissance bis zur Moderne.

Dank des außerordentlichen Engagements vieler aktiver und ehemaliger Chormitglieder, Eltern und Freunde und der Förderung durch die Landeshauptstadt und das Land Baden-Württemberg hat der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart einen hohen musikalischen und künstlerischen Standard auf europäischem Niveau erlangt. Friedemann Keck leitet den Chor seit 1990. Er war viele Jahre als Kirchen- und Schulmusiker tätig, Kantor der evangelischen Landeskirche und Referent für Musik am Gymnasium im Oberschulamt Stuttgart und Dozent an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.

Zu den Jahreshöhepunkten 2013 zählen neben der Konzertreise Auftritte mit dem „War Requiem“ von Britten in der Schweiz, u.a. in der Tonhalle Zürich (Februar), die Johannespassion von Johann Sebastian Bach (März), das Benefizkonzert „Kinder singen für Kinder“ (13. Oktober, St. Elisabeth, Stuttgart), das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach (jeweils Kantaten I bis III, 21. und 22. Dezember, Gaisburger Kirche, Stuttgart) und die zweiwöchige Chorfreizeit während der Sommerferien in Michelbach an der Bilz.

Hinweis für die Medien

Sie können diesen Text im Word-Format aus dem Internet herunterladen unter www.collegium-iuvenum.de – Der Chor – Download Pressetexte oder unter www.susanne-wetterich.de; Seite „Aktuelles“ aufrufen.

Ansprechpartner für Medienkontakte:

Susanne Wetterich
Susanne Wetterich Kommunikation
Zeppelinstr. 67, 70193 Stuttgart
Telefon 0711 / 505 40 50, Fax 0711 / 505 40 49
info@ susanne-wetterich.de

Chorbüro:

Landhausstr. 29, 70190 Stuttgart
Telefon (0711) 60 70 20-1
Fax (0711) 60 70 20-3
info@collegium-iuvenum.de
www.collegium-iuvenum.de